



## Zweiter Teil.

### Proben lyrischer Gedichte.

#### Blüht ein Blümlein . . . .

Il Profeta, 1. Akt, 4. Scene, S. 12 f.

**B**lüht ein Blümlein wie im Traum  
Einsam auf des Berges Rand,  
Liebt den weiten Himmelsraum,  
Liebt die steile Felsenwand.

Klagt den Winden oft sein Weh,  
Haucht den Sternen Liebesgruß,  
Und die Sterne von der Höh'  
Lohnen ihm mit Strahlenkuß.

Golden glüht's im Sonnenlicht,  
Dustet still zum Himmel auf,  
Aber aus dem Kelche bricht  
Eine Thräne leis herauf.

Wo sie fällt, erwacht Gedeihn  
In der Erde tiefem Schoß,